

Seite: 1/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

nicht bestimmt

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Epoxidharz

Époxidkleber

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Vosschemie GmbH

Esinger Steinweg 50

D-25436 Uetersen

Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0

s.schaller@vosschemie.de

· 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland

Phone: +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 1)

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



- · Signalwort Achtung
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

· Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- $\cdot \textit{Beschreibung:} \ Gemisch \ aus \ nach folgend \ ange {\it f\"uhrten Stoffen mit unge f\"ahrlichen Beimengungen}.$

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

	(Fortsetzu	ung von Seite 2)
· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Reg.nr.: 01-2119456619-26	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤700 ↑ Aquatic Chronic 2, H411; ↑ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	10-<20%
CAS: 9003-36-5 NLP: 500-006-8 Reg.nr.: 01-2119454392-40	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤700 ♠ Aquatic Chronic 2, H411; ♠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	3,0-<10%
CAS: 68609-97-2 EINECS: 271-846-8 Reg.nr.: 01-2119485289-22	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	1,0-<3,0%

[·] Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· Nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Nach Verschlucken:

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 4)

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- · Empfohlene Lagertemperatur: $+15 \, ^{\circ}C \, \, +25 \, ^{\circ}C$
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

25068-38	d-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-E Molekulargewicht ≤700	pichlorhydrinharze mit durchschnittliche
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	0,75 mg/kg bw/day (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	0,75 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	3,571 mg/kg bw/day (general population)
		8,33 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	8,33 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	12,25 mg/m³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	3,571 mg/m³ (general population)
		12,25 mg/m³ (worker)
68609-97	-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]d	lerivate
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	1219 mg/kg bw/day (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population)
		1 mg/kg bw/day (worker)
	Long-term exposure - local effects	1 mg/cm² (general population)
		1,7 mg/cm² (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	10 mg/kg bw/day (general population)
		17 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	40 mg/cm² (general population)
		68 mg/cm² (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	0,87 mg/m³ (general population)
		$3,6 \text{ mg/m}^3 \text{ (worker)}$
	Acute/short-term exposure - systemic effects	7,6 mg/m³ (general population)
		29 mg/m³ (worker)

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

		(Fortsetzung von Seite	
Acute	/short-term exposure - local effects	2,9 mg/m³ (general population)	
		$9.8 \text{ mg/m}^3 \text{ (worker)}$	
Long-	term exposure - local effects	1,46 mg/m³ (general population)	
		$0.98 mg/m^3 (worker)$	
PNEC-Werte			
	ıktionsprodukt: Bisphenol-A lekulargewicht ≤700	Epichlorhydrinharze mit durchschnittlicher	
PNEC aqua	0,006 mg/l (freshwater)		
	0,0006 mg/l (marine water)		
	0,018 mg/l (intermittent releases)		
PNEC sediment	0,996 mg/kg (freshwater)		
	0,0996 mg/kg (marine water)		
PNEC STP	10 mg/l		
68609-97-2 Oxi	ran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl	[]derivate	
PNEC aqua	0,007 mg/l (freshwater)		
	0,001 mg/l (marine water)		
PNEC sediment 307,16 mg/kg (freshwater)			
	30,72 mg/kg (marine water)		
PNEC STP	10 mg/l		

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

· Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

· Handschutz:



Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 6)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level \leq 6 (\geq 480 min.)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Handschuhe aus Neopren

Nitrilkautschuk

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- · Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: Pastös
Farbe: Dunkelgrau
Geruch: Charakteristisch

· Zustandsänderung

· Flammpunkt:

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar

· Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
· Zersetzungstemperatur:	>200 °C	
~ ** · · ·	D D 11.	

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

> 100 °C

• Dampfdruck bei 20 °C: ~0,1 hPa
 • Dichte bei 20 °C: 2,85 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Unlöslich.

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- [



Seite: 8/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Teilweise sehr heftige Reaktionen mit Basen sowie zahlreichen organischen Stoffklassen wie Alkoholen und Aminen.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien:

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Reizende Gase/Dämpfe

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
25068-38		tionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem ulargewicht ≤700	
Oral	LD50	15000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	23000 mg/kg (rabbit)	
	LD 50	> 2000 mg/kg (rat)	
9003-36-	9003-36-5 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem		
	Moleku	largewicht ≤700	
Oral	LD 50	> 5000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD 50	> 2000 mg/kg (rat)	
68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate			
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)	
Inhalativ	LC0 /6h	> 0,15 mg/l (rat) (vapour)	

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Subakute bis chronische Toxizität:

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤700

Oral	NOAEL (subacute)	50 mg/kg (OECD 408, 90d)
Dermal	NOEL	10 mg/kg (rat) (OECD 411, 90d)
	NOAEL (subchronic)	100 mg/kg (OECD 411, 90 d)

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

9003-3	00-3 Keakiionsproau Molekulargewicht	kt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen ≤700
Oral	NOAEL	250 mg/kg (rat) (OECD 408, 90d)
68609	-97-2 Oxiran, Mono[(C	12-14-alkyloxy)methyl]derivate
Dermo	ıl NOEL	1 mg/kg (per day, 90d, OECD 411)
Enthäi Bei läi	igerer Exposition ist ein	ungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. e sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich. gende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Karzin	ogenität:	
25068	-38-6 Reaktionsprod Molekulargewich	ukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen t ≤700
Oral	NOAEL (carcinogeni	city) 15 mg/kg (bw/day)
Dermo	ıl NOAEL (carcinogeni	city) 1 mg/kg (bw/day)
Repro	duktionstoxizität / Ferti	lität:
25068	-38-6 Reaktionsprod Molekulargewich	ukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen t ≤700
Oral I	NOAEL (fertility) 750 n	1g/kg
9003-3	36-5 Reaktionsprodu Molekulargewicht	kt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen ≤700
Oral I	NOAEL (fertility) 540 n	ng/kg (rat) (OECD 416, two-generation)
Repro	duktionstoxizität / Tera	togenität:
25068	-38-6 Reaktionsprod Molekulargewich	ukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen t ≤700
Oral	NOAEL (teratogenicity)	> 540 mg/kg (rat) (OECD 414 Prenatal Developmental Toxicit Study)
		180 mg/kg (rabbit) (OECD 414 Prenatal Developmental Toxicit Study)
i	NOAEL (developmental	toxicity) 540 mg/kg (rat) (OECD 416, Two-Generation Study)
9003-3	86-5 Reaktionsprodu Molekulargewicht	kt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichen ≤700
	NOAEL (teratogenicity)	> 300 mg/kg (rabbit) (EPA CFR)
Oral I	vonibb (ieratogenietty)	
		12-14-alkyloxy)methyl]derivate

- $\cdot \textit{Keimzell-Mutagenit\"{a}t} \ \textit{Aufgrund der verf\"{u}igbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erf\"{u}llt}.$
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- $\cdot \textit{Spezifische Zielorgan-Toxizit\"{a}t bei einmaliger Exposition}$

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
 - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

D.



Seite: 10/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 9)

12.1 Toxiz	ität
Aquatisch	e Toxizität:
25068-38-	6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700
EC50/48h	2,7 mg/l (daphnia) (OECD 202)
EC50/72h	9,4 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC50/3h	> 100 mg/l (bacteria) (aerobic)
LC50/96h	3,6 mg/l (leuciscus idus)
	1,5 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC	0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211 21d)
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700
EC50/48h	1,6 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 Part I)
EC50/72h	1,8 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
EC50/3h	>100 mg/l (bacteria)
LC50/96h	0,55 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC	0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)
68609-97-	2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate
EC50/48h	7,2 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/3h	> 100 mg/l (bacteria) (OECD 209)
EL50/72h	843,75 mg/l (algae) (OECD 201)
LL50/96h	> 100 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC	500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
12.2 Persi	stenz und Abbaubarkeit
25068-38-	6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700
Biodegrad	ation 5 % (OECD 301F, 28d)
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700
Biodegrad	ation 0 % (28d)
68609-97-	2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate
Biodegrad	ation 87 % (OECD 301F 28d)
Sonstige H	linweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
12.3 Bioak	kumulationspotenzial
	6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700
log Pow 3	,242
BCF 3	
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlich Molekulargewicht ≤700



Seite: 11/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.05.2017 *V -* 2 *überarbeitet am:* 02.05.2017

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 10)

BCF 150

68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

log Pow 3,77 (OECD 107)

· Verhalten in Umweltkompartimenten:

· 12.4 Mobilität im Boden

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤700

Koc 445

9003-36-5 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤700

Koc 4460 (OECD 121)

- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Giftig für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· Europäisches Abfallverzeichnis

07 02 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA UN3082
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

	(Fortsetzung von Seite 11
$\cdot ADR$	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
	N.A.G. (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-
	Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem
	Molekulargewicht ≤700)
· IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
	LIQUID, N.O.S. (Reaction product: bisphenol-A-
	(epichlorhydrin) epoxy resin (number average
	molecular weight \leq 700), Formaldehyde, oligomeric
	reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol), MARINE POLLUTANT
· IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
IAIA	LIQUID, N.O.S.
1405	ELQ 01D, 14.0.0.
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, IMDG, IATA	
· Klasse	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· Gefahrzettel	9
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (IATA):	Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Verwender	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und
	Gegenstände
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II a MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Ca	
· Transport/weitere Angaben:	
$\cdot ADR$	
· Tunnelbeschränkungscode	E

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.05.2017 *V -* 2 *überarbeitet am:* 02.05.2017

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 12)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- · Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	0,1-<0,3

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- · Zu beachten: TRGS 510
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin. Irrit.2,H315 Eye Irrit.2,H319 Skin. Sens.1,H317 Aquatic Chronic 3,H412 Einstufungsverfahren Berechnungsmethode

Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor
- · Ansprechpartner: Frau S. Schaller
- · Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

D.